FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Hyoscyamus, Bilsen- oder Dollkraut.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

sonders zu mercken, welche er bloß Sclaream nennet.

4. *Tempus* et *locus*. Sie blühet im Junio, und wird in Gärten gezeuget.

5. *Vires* et *vsus*. Es hat eine erwärmende und den Magen stärckende Kraft, allein wegen des sehr heftigen Geruchs ists nicht gut, daß man viel gebrauchet. Der Wein, welcher darauf gestanden, bringt Hauptwehe und Trunckenheit. Es ist sonst ein gutes Wundkraut, verzehret die Geschwulste und heilet dieselbe, wenn man es in Wasser oder Wein kochet, und die Wunden damit auswäschet.

6. *Partes officinales*. In Apothecken hat man die Blätter samt den Blumen, aber selten.

HYOSCYAMVS, Bilsen-oder Dollkraut.

1. *Etymum*. Es hat seinen Namen von ὗς, ein Schwein, und κύαμος, eine Bohne, quasi faba suilla, Saubohne.

2. *Character*. Nach pag. 113 gehöret sie unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, einzele, irregulaire, einblätterige Blume tragen, mit bedecktem Saamen in einem zwehfachen häutigen Behältniß: die Blume ist offen, und hat fünf Einschnitte.

3. *Species*. Tournefort hat neun, von welchen die zwey ersten hie zu mercken, nemlich Hyoscyamus vulgaris vel niger, und Hyoscyamus albus maior, vel tertius Dioscoridis und quartus Plinii.

4. *Tem-*